

## Vergütungsbericht für das Jahr 2021

Das Vergütungssystem der Allgeier SE ist darauf angelegt, einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung der Geschäftsstrategie der Gesellschaft zu leisten. Die Geschäftsstrategie der Allgeier SE als börsennotierte Holding für den Allgeier Konzern zielt im Kern auf die kontinuierliche Steigerung des Shareholder Value des Unternehmens ab. Bei der Ausgestaltung des Vergütungssystems hat der Aufsichtsrat auf eine einfache und klare Anreizstruktur Wert gelegt. Die Leistungen des Vorstands sollen angemessen und in Abhängigkeit von der Entwicklung der Gesellschaft und der Zielerreichung honoriert werden. Unverhältnismäßigen Schwankungen in der Vorstandsvergütung wird durch eine angemessene Gewichtung von festen und variablen Vergütungsbestandteilen sowie durch Maximalbeträge vorgebeugt.

Neben einem der Größe des Unternehmens und der übernommenen Verantwortung angemessenen jährlichen Festgehalt sollen die Mitglieder des Vorstands eine jährliche Tantieme erhalten. Für die Tantieme werden messbare Ziele und Bemessungsgrundlagen festgelegt, die Kernbestandteile der Wachstums- und Wertschöpfungsstrategie der Allgeier SE sind. Dabei können dem Vorstand neben finanziellen Bemessungsgrundlagen und Zielen auch nichtfinanzielle Ziele gesetzt werden, die der strategischen und nachhaltigen Ausrichtung der Gesellschaft dienen.

Als weitere, langfristig wirkende Komponente können den Mitgliedern des Vorstands Aktien oder Aktienoptionen auf Aktien der Allgeier SE angeboten werden. Auf diese Weise soll die unternehmerische Ausrichtung des Vorstands auf die Interessen der Aktionäre an einer mittel- und langfristigen Aktienkursentwicklung erfolgen. Für solche aktienbasierte Vergütungsbestandteile und ihre Wertrealisierung soll ein Zeithorizont von mindestens vier Jahren festgelegt werden. Die aktienbasierten Instrumente können dabei alternativ auch durch entsprechend wirkende, virtuelle Instrumente ersetzt werden.

Die Vorstandsvergütung soll zugleich marktgerecht und wettbewerbsfähig sein, damit die Gesellschaft kompetente Vorstandsmitglieder für sich gewinnen kann. Daher soll das Vergütungssystem dem Aufsichtsrat in einem vorgegebenen Rahmen auch die Möglichkeit belassen, flexibel auf eine sich ändernde wirtschaftliche Lage des Unternehmens sowie auf ein sich wandelndes Markt- und Wettbewerbsumfeld reagieren zu können. Damit sollen insgesamt nachvollziehbare und nachhaltige Anreize für eine engagierte und erfolgreiche Unternehmensführung in einem dynamischen Geschäftsumfeld geschaffen werden.

Insgesamt trägt das Vergütungssystem der anspruchsvollen Aufgabe der Vorstandsmitglieder Rechnung, die Unternehmensstrategie weiter konsequent umzusetzen. In seiner Ausgewogenheit soll das neue Vergütungssystem für mehrere Jahre gelten und während dieser Zeit dazu beitragen, den Unternehmenswert der Allgeier SE nachhaltig zu steigern.

### A. Vergütung der Mitglieder des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2021 gehörten dem Vorstand der Allgeier SE die folgenden Mitglieder an: Carl Georg Dürschmidt (bis 30. September 2021), Dr. Marcus Goedsche, Hubert Rohrer.

Die Vergütung der Mitglieder des Vorstands wurde mit der Abspaltung der Nagarro SE im Dezember 2020 mit Wirkung ab dem 01. Januar 2021 angepasst und neu vereinbart. Grundsätzlich besteht die Vergütung aus einem monatlich gezahlten Festgehalt, einer jährlichen variablen Vergütung sowie einer langfristigen Komponente in Form von Aktienoptionen.

Die Hauptversammlung vom 08. Juni 2021 hat ein neues Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands gebilligt, das für künftige Änderungen oder Neuabschlüsse von Vorstandsverträgen gilt. Die für das Geschäftsjahr 2021 gültigen vertraglichen Vereinbarungen mit den Mitgliedern des Vorstands wurden bereits vor dem Beschluss über das künftige Vergütungssystem getroffen, das am 08. Juni 2021 gebilligte Vergütungssystem war daher nicht maßgebend für die laufenden Verträge.

Für das Geschäftsjahr 2021 haben die Mitglieder des Vorstands die folgenden Vergütungsbestandteile erhalten:

in Tsd. Euro	Carl Georg Dürschmidt		Dr. Marcus Goedsche		Hubert Rohrer	
	2021 (zeitanteilig)	2020	2021	2020	2021	2020
Festgehalt	375	600	500	360	500	240
Nebenleistungen	35	88	29	19	19	20
Variable Vergütung	1.034	2.000	654	750	558	1.000
Anzahl der im Geschäftsjahr gewährten Aktienoptionen (Stück)			400.000		400.000	

Erläuterungen:

1. Festgehalt

Das Festgehalt wurde jeweils in 12 monatlichen Tranchen gezahlt.

2. Nebenleistungen

Die Nebenleistungen setzen sich insbesondere zusammen aus der Gewährung von Dienstfahrzeugen, Zuschüssen zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung in Höhe von 50 % (begrenzt auf 50 % der Höhe der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und privater Altersvorsorge sowie einer Gruppenunfallversicherung.

Versorgungsleistungen und Ruhegelder von Seiten der Gesellschaft sind nicht vereinbart.

3. Variable Jahresvergütung (Tantieme)

Die variable Jahresvergütung betrug im Jahr 2021 für alle Mitglieder des Vorstands jeweils 2,5 % des Konzernergebnisses vor Steuern (EBT). Das Cap für die variable Jahresvergütung betrug für das Jahr 2021 jeweils 2 Mio. Euro.

Im Jahr 2020 betrug die Tantieme für Herrn Dürschmidt 5 % und für Herrn Dr. Goedsche 1,5 % des Konzernergebnisses vor Steuern (EBT), bereinigt um die Kosten der Abspaltung der Nagarro SE. Im Jahr 2020 betrug das Cap für Herrn Dürschmidt 2.000 Tsd. Euro, für Herrn Dr. Goedsche 750 Tsd. Euro. Sollte der rechnerische Betrag der jährlichen Tantieme das Cap in einem Jahr übersteigen, so wird der das Cap übersteigende Teilbetrag auf das nachfolgende Jahr vorgetragen und erhöht die Tantieme in dem nachfolgenden Jahr entsprechend bis zur Höhe des Cap. Ein weiterer Vortrag auf weitere Jahre erfolgt nicht. Entsprechend dieser Regelung wurden für Herrn Dürschmidt eine Tantiemzahlung von 615 Tsd. Euro und für Herrn Dr. Goedsche eine Tantiemzahlung von 93 Tsd. Euro auf das Geschäftsjahr 2021 vorgetragen. Diese Beträge erhöhen die variablen Vergütungen im Geschäftsjahr 2021 entsprechend.

Bei außerordentlichen Leistungen mit entsprechender Auswirkung auf das Geschäftsergebnis der Gesellschaft kann mit Beschluss des Aufsichtsrats eine Ermessenstantieme bestimmt werden. Für Herrn Rohrer wurde für das Geschäftsjahr 2020 eine individualvertragliche Vereinbarung über die variable Vergütung in Höhe von 1 Mio. Euro getroffen.

Eine Rückforderung von variablen Vergütungsbestandteilen ist nicht erfolgt.

Mit der vorgenannten Vergütung ist die gesamte Tätigkeit der Vorstände für die Gesellschaft und ggf. für weitere Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abgegolten. Leistungen von Dritten im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied wurden im Geschäftsjahr nicht gewährt und nicht zugesagt.

#### 4. Entschädigungsleistungen

Für den Fall eines Kontrollwechsels, das heißt wenn ein Dritter die Kontrolle im Sinne von § 29 Abs. 2, § 30 WpÜG über die Gesellschaft erlangt, hat Herr Dr. Goedsche das Recht zur Kündigung des Anstellungsvertrages. Bei Ausübung des Rechts entsteht ein Abfindungsanspruch, der auf eine Jahresvergütung begrenzt ist. Darüber hinaus hat die Allgeier SE keine Entschädigungsvereinbarungen mit Mitgliedern des Vorstands getroffen.

#### **Gewährung von Aktienoptionen und bestehende (noch nicht ausgeübte) Aktienoptionen**

Im Geschäftsjahr 2021 wurden jeweils 400.000 Aktienoptionen an Herrn Dr. Goedsche und Herrn Rohrer gewährt. Die Aktienoptionen haben eine Laufzeit von 10 Jahren und können frühestens nach einer Wartefrist von 4 Jahren ausgeübt werden. Der Bezugspreis für die neuen Aktien beträgt 25,89 Euro je Aktie und kann in bestimmten Fällen Anpassungen unterliegen.

Zum Zeitpunkt der Abspaltung der Nagarro SE im Dezember 2020 hielten Herr Dürschmidt und Herr Dr. Goedsche jeweils noch 20.000 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2010 (Gewährung in 2012). Als Kompensation für die Abspaltung der Nagarro SE wurden den betreffenden Mitgliedern des Vorstands gemäß den Regelungen des am 14. August 2020 zwischen der Allgeier SE und der Nagarro SE geschlossenen Abspaltungs- und Übernahmevertrages im Geschäftsjahr 2021 von der Nagarro SE jeweils eine entsprechende Anzahl von Aktienoptionen gewährt.

Ferner hielten Herr Dürschmidt und Herr Dr. Goedsche Zeitpunkt der Abspaltung der Nagarro SE im Dezember 2020 jeweils noch 70.000 Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2014 (Gewährung

in 2017). Als Kompensation für die Abspaltung der Nagarro SE wurden den betreffenden Mitgliedern des Vorstands gemäß den Regelungen des am 14. August 2020 zwischen der Allgeier SE und der Nagarro SE geschlossenen Abspaltungs- und Übernahmevertrages im Geschäftsjahr 2021 von der Nagarro SE jeweils eine entsprechende Anzahl von Aktienoptionen gewährt.

## B. Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats ist in der Satzung der Allgeier SE geregelt. Die Vergütungsregelung wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 08. Juni 2021 geändert und neu gefasst.

Danach erhält ab dem Geschäftsjahr 2021 jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung in Höhe von 100 Tsd. Euro, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrats 150 % und der Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats 125 % dieses Betrages erhält. Ferner erhält jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene jährliche Vergütung in Höhe von 0,33 % des Ergebnisses vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter im Konzernabschluss der Allgeier SE (EBT). Die Obergrenze der erfolgsbezogenen Vergütung beträgt für jedes Mitglied des Aufsichtsrats maximal 200 Tsd. Euro p.a.

Für das Jahr 2020 galt die bis dahin gültige Satzungsregelung nach der jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine feste jährliche Vergütung in Höhe von 15 Tsd. Euro und ein Sitzungstagegeld von jeweils 2 Tsd. Euro erhielt (der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhielt jeweils den doppelten Betrag). Ferner erhielt jedes Mitglied des Aufsichtsrats eine auf den Unternehmenserfolg bezogene jährliche Vergütung in Höhe von 1 Tsd. Euro je volle 100 Tsd. Euro, um die das Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter im Konzernabschluss der Allgeier SE (EBT) die Grenze von 300 Tsd. Euro überstieg. Die Obergrenze der erfolgsbezogenen Vergütung betrug für jedes Mitglied des Aufsichtsrats maximal 200 Tsd. Euro p.a.

Im Geschäftsjahr 2021 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats die folgende Vergütung:

in Tsd. Euro	Detlef Dinsel (Vorsitzender des Aufsichtsrats)		Thies Eggers (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)		Christian Eggenberger	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Festvergütung	150	30	125	15	100	15
Sitzungstagegeld	0	32	0	16	0	16
Variable Vergütung	60	200	60	200	60	200

**C. Vergleichende Darstellung der Ertragsentwicklung und der jährlichen Vergütung**

## 1. Ertragsentwicklung des Allgeier Konzerns

in Tsd. Euro	2017	2018	2019	2020	2021
Umsatz	576.976	687.978	784.209	763.847	403.606
Veränderung in %		19	14	-3	-47
Umsatz fortgeführtes Geschäft nach Abspaltung Nagarro SE				351.688	403.325
Veränderung in %					15
Bereinigtes EBITDA	29.343	54.901	73.400	102.926	44.791
Veränderung in %		87	34	40	-56
Bereinigtes EBITDA fortgeführtes Geschäft nach Abspaltung Nagarro SE				30.289	45.054
Veränderung in %					49

## 2. Durchschnittliche Vergütung Arbeitnehmer (Deutschland, einschließlich Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern von Konzerngesellschaften)

	2017	2018	2019	2020	2021
Personalkosten in Tsd. Euro	286.378	354.707	429.822	159.277	187.967
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer (FTE)	6.687	7.976	9.662	2.286	2.492
Durchschnittliche Personalkosten pro Mitarbeiter in Tsd. Euro	43	44	44	70	75
Veränderung in %		4	30	57	8

3. Vergütung des Vorstands (Festgehalt und variable Jahresvergütung, gesamt)

	2017	2018	2019	2020	2021
in Tsd. Euro	2.452	2.648	3.975	5.196	3.697
Veränderung in %		8	50	31	-29

4. Vergütung des Aufsichtsrats (gesamt)

	2017	2018	2019	2020	2021
in Tsd. Euro	379	426	717	724	554
Veränderung in %		12	68	2	-24

München, den 13. April 2022

Allgeier SE



Dr. Marcus Goedsche



Detlef Dinsel